

18/95-97

[über die kaiserlichen Truppen]. Ferner möchte er ihm mitteilen, dass ihm, um sich notfalls auch dieser bedienen zu können, das Husarenregiment Palffi und das Dragonerregiment [Hohen-] Zollern zugeteilt worden seien.

1) vgl. 18/92

Kopie aus der Kanzlei der Stadt Luzern
AH 18, 246 - Blatt 246^v leer

96

1696 April 20., Schönau

A

SCHREIBEN VON OBERST NEUTSCHNITZ AN GENERALMAJOR [HEINRICH]
BUERKLI, [KOMMANDANT DER WALDSTAEDTE]

Neutschnitz verdankt Bürkli die übersandten Brandbriefe¹ und verspricht diesem, hier die deswegen nötigen Vorkehrungen zu veranlassen. Aus sicherer Quelle habe er erfahren, dass einige Abteilungen Dragoner der königlich [-französischen] Leibgarde, die bei Breisach zusammengezogen worden seien, unzweifelhaft Aktionen gegen sie unternehmen würden. Er bemühe sich, zusätzliche Informationen einzuziehen, und werde diese unverzüglich an ihn weiterleiten.

PS. Feindliches Fussvolk verstecke sich zudem bei Breisach und Freiburg i.Br.

1) vgl. AH 18/92

Kopie aus der Kanzlei der Stadt Luzern
AH 18, 247 - Blatt 247^v leer

97

1696 April [28.] 18.

A

SCHREIBEN VON BUERGERMEISTER UND RAT DER STADT ZUERICH AN
SCHULTHEISS UND RAT DER STADT LUZERN

Beiliegend sende man ihnen zu Handen der übrigen kath. Orte die

18/75